

Curriculum Vitae Prof. Dr. Thomas Meyer

<p>Persönliche Angaben</p>	<p>Prof. Dr. Thomas Meyer</p> <p>Diplom-Sozialpädagoge (BA); Sozialwissenschaftler (M.A.); Dr. phil.</p> <p>Professor für Praxisforschung in der Sozialen Arbeit an der DHBW Stuttgart Leitung des Studiengangs Kinder- und Jugendarbeit, Fakultät Sozialwesen Wissenschaftliche Leitung Masterstudiengang Sozialplanung, DHBW-CAS</p>
<p>Akademischer Werdegang</p>	<p>1991 - 1994: Studium der Sozialpädagogik an der Berufsakademie Stuttgart für Sozialwesen (heute: Duale Hochschule); Abschluss: Diplom-Sozialpädagoge (BA)</p> <p>1994 – 2002: Studium der Soziologie, Psychologie und Politikwissenschaften an der Universität Tübingen, Abschluss: Magister Artium</p> <p>2007- 2010: Promotion an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, Fakultät für Sonderpädagogik Reutlingen (Fachbereich: Soziologie der Behinderung und sozialen Benachteiligung).</p>
<p>Beruflicher Werdegang (1994-2008)</p>	<p>1994 – 1999: Tätigkeit in der offenen Jugendarbeit als stellvertretender Jugendhausleiter im Jugendhaus Sillenbuch/Heumaden, Stuttgart</p> <p>1999 – 2003: Tätigkeit als studentischer wissenschaftlicher Mitarbeiter sowie als freiberuflicher Mitarbeiter im Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation, Stuttgart</p> <p>2003 – 2005: Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Arbeitsmarktforschung in dem Unternehmen Arbeitsmarkt- und Organisationsberatung Gettmann, Trier</p> <p>2005 – 2007: Wissenschaftlicher Angestellter im Projekt „Erprobung Trägerübergreifender Persönlicher Budgets“ an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, Fakultät für Sonderpädagogik in Reutlingen.</p> <p>2007 – 2008: Wissenschaftlicher Angestellter im Projekt „Entgeltreform im öffentlichen Dienst“ am Forschungsinstitut für Arbeit, Technik und Kultur (F.A.T.K.) an der Universität Tübingen.</p> <p>Seit 2018: Professor für Praxisforschung in der Sozialen Arbeit an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart, Fakultät Sozialwesen.</p>
<p>Frühere Lehraufträge und freiberufliche Forschung (2000-2008)</p>	<p>2000 – 2008: Lehraufträge für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Duale Hochschule Baden-Württemberg, Fakultät Sozialwesen (Soziologie der Lebensalter, Familiensoziologie und Statistik/Dokumentation) • Freie Ergotherapieschule in Stuttgart Feuerbach (Einführung in die Soziologie, Soziologie der Behinderung, Medizinsoziologie) • Pädagogische Hochschule Ludwigsburg/Reutlingen (Persönliches Budget) <p>2000 – 2008: Diverse freiberufliche Forschungstätigkeiten für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation • Pädagogische Hochschule Ludwigsburg/Reutlingen • Landesinstitut für Schulentwicklung
<p>Aktuelle Berufstätigkeit und Funktionen an der DHBW Stuttgart (seit 2008)</p>	<p>Seit Juli 2008: Professor für Praxisforschung in der Sozialen Arbeit an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart, Fakultät Sozialwesen.</p> <p>Seit Oktober 2010: Leitung des Studiengangs „Kinder- und Jugendarbeit“ an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart, Fakultät Sozialwesen</p> <p>Seit Oktober 2016 Wissenschaftliche Leitung des Masterstudiengangs Sozialplanung (seit 2017 gemeinsam mit Prof. Dr. Margarete Finkel)</p> <p>Seit Januar 2017: Wissenschaftliche Leitung der Panelstudie der DHBW am Standort Stuttgart (gemeinsam mit Prof. Dr. Ernst Deuer, Standort Ravensburg)</p>

Curriculum Vitae Prof. Dr. Thomas Meyer

<p>Forschung und Lehre</p>	<p>Forschungsschwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftsbasierte Konzeptentwicklung in der Sozialen Arbeit • Methodische und theoretische Fragen der Sozialplanung • Reichweitenuntersuchungen, Nutzer/innen-Befragungen • Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderung • Methodische Fragen der Sozialarbeitsforschung • Wirkungsorientierung und Qualitätsentwicklung in der Sozialen Arbeit • Evaluationen und wissenschaftliche Begleitung • Arbeitsmarkt-, Berufs- und Qualifikationsforschung, Hochschulforschung <p>Schwerpunkte in der Lehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinder- und Jugendarbeit • Soziologie der Kindheit und Jugend • Familiärer Wandel • Soziologie sozialer Ungleichheit • Sozialpsychologie • Methoden der empirischen Sozialforschung • Wirkungsforschung
<p>Ausgewählte Forschungsprojekte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Begleitete Elternschaft. Struktur-, Prozess- und Wirksamkeitsevaluation des Beratungs-, Begleitungs- und Unterstützungsangebots der Lebenshilfe Aalen für Eltern mit Behinderung und deren Kindern. Zuwendung durch Heidehof Stiftung. Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart (01.11.2020 – 31.10.2022). • Zukunft Wohnen. Empirische Befragung von Menschen mit geistiger Behinderung zu ihren Vorstellungen und Wünschen im Unterstützungsbereich Wohnen und Erstellung einer Bedarfsanalyse im Landkreis Reutlingen. Zuwendung durch Landkreis Reutlingen / Bruderhaus Diakonie Reutlingen. Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart (September 2019 – Mai 2021). • Lernen fürs Leben – Mehr Eigenständigkeit durch lebensweltorientierte Grundbildung (LEBEN) (Kooperationsprojekt mit dem Volkshochschulverband BW e.V. Zuwendung durch BMBF. Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart (Januar 2019 – Dezember 2021) • Neue Bausteine in der Eingliederungshilfe I bis V – wissenschaftliche Begleitung (Auftraggeber: KVJS). Institut für angewandte Sozialforschung Stuttgart (Februar 2009 – Dezember 2021) • Offene Angebote für Kinder in Tübingen - Eine Nutzungs- und Bedarfsanalyse (kooperatives Forschungsprojekt mit der Universität Tübingen). Auftraggeber: Stadt Tübingen (Juli 2019 – Dezember 2020). • Bedarfsanalyse zur Vorhaltung eines bedarfsdeckenden Angebots an Frauen- und Kinderschutzhäusern und spezialisierten Fachberatungsstellen gegen Gewalt an Frauen in Baden-Württemberg (Auftraggeber: Ministerium für Arbeit und Integration des Landes Baden-Württemberg. Institut für angewandte Sozialforschung Stuttgart (Abschluss 2018). • Freizeitort Europaviertel – Mobile Jugendarbeit in halböffentlichen Räumen (Auftraggeber: Mobile Jugendarbeit Stuttgart). Institut für angewandte Sozialforschung Stuttgart (Phase I: Februar 2016 - Oktober 2016; Phase II: Mai 2018 – Dezember 2019, Phase III: seit Januar 2020) • Wirkungs- und Prozessevaluation der Projektbegleitung im Rahmen des Projekts „Kita 2020 – Gewaltprävention in der Kita“ (Auftraggeber: Initiative Sicherer Landkreis Rems-Murr e.V.). Institut für angewandte Sozialforschung Stuttgart (September 2018 – August 2019) • Reichweitenuntersuchung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (Auftraggeber: Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung - LAGO, aus Mitteln des Zukunftsplan Jugend des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg). Kooperatives Forschungsprojekt mit der EH Ludwigsburg. Institut für angewandte Sozialforschung Stuttgart (Mai 2016 - Februar 2017)

Curriculum Vitae Prof. Dr. Thomas Meyer

<p>Ausgewählte Forschungsprojekte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Evaluation des Förderprogramms „Inklusion von Menschen mit Behinderung in der Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit“ (Auftraggeber: Sozialministerium BW). Institut für angewandte Sozialforschung Stuttgart (März 2016 - Februar 2017) • Zukunft der Mobilen Jugendarbeit in Stuttgart - Strategische Ausrichtung und theoretische Fundierung (Auftraggeber: Dachverband Mobile Jugendarbeit Stuttgart). Institut für angewandte Sozialforschung Stuttgart (September 2013 – Dezember 2015) • Inklusionsoffensive für die Jugendarbeit und Expertise Inklusion (Auftraggeber: Sozialministerium BW). Institut für angewandte Sozialforschung Stuttgart (Januar 2013 – Januar 2014, Januar 2015 – Dezember 2015) • Sonnenkinder - Gesund und geborgen Aufwachsen in Stuttgart (Auftraggeber und Kooperationspartner: Caritasverband für Stuttgart). Institut für angewandte Sozialforschung Stuttgart (September 2011 – September 2014)
<p>Ausgewählte Veröffentlichungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wild, Steffen/Rahn, Sebastian/Meyer, Thomas: Gut gebunden oder Loslösung auf Zeit? Zur Entwicklung des affektiven Commitments von dual Studierenden unter längsschnittlicher Betrachtung. In: Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation (ZSE), 40. Jg. 2020, H. 4, S. 312-334. • Studienbuch Kinder- und Jugendarbeit. Springer VS, Wiesbaden 2020 (Herausgeberschaft zusammen mit Rainer Patjens) • Studienverlauf und Studienerfolg im Kontext des dualen Studiums. Ergebnisse einer Längsschnittstudie. wbv, Bielefeld, 2020. (Herausgeberschaft zusammen mit Ernst Deuer) • Duales Studium der Sozialen Arbeit – breite Zugangsmöglichkeiten, attraktiver Praxisbezug, hohe Arbeitsmarktchancen, aber auch besonders belastend? In: Hess, Simone (Hrsg.): Dual Sozialpädagogik studieren. Chancen, Herausforderungen und Belastungen in einem dynamischen Studienformat. Springer VS, Wiesbaden, 2019, S. 211-228 (zusammen mit Sebastian Rahn) • Soziale Arbeit planen – Auf dem Weg zu einem Master „Sozialplanung“. In: Strunk, Andreas/Werner, Walter (Hrsg.): Professionalisierung und Internationalisierung von Sozialplanung. Nomos Verlag, Baden-Baden 2019, S. 105-122 (zusammen mit Günter Rieger) • Reichweitenuntersuchungen zur Offenen Kinder- und Jugendarbeit – Ergebnisse einer repräsentativen Jugendbefragung und einer Befragung von Nutzerinnen und Nutzern. In: Deutsche Jugend, Ausgabe 04/2018, S. 155 - 163. (zusammen mit Sebastian Rahn/Angelina Bartz/Peter Höfflin) • Inklumat – Der Index für die Jugendarbeit zur Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung. In: Offene Jugendarbeit 03/2018, S. 5-21. • Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit. In: Lernen Fördern 2/2017, S. 19-28. (zusammen mit Sebastian Rahn) • Das Projekt „Freizeitort Europaviertel“ – Mobile Jugendarbeit in (halb-) öffentlichen Räumen. In: Deutsche Jugend 01/2017, S. 18-27. (zusammen mit Sebastian Rahn) • Demenz bei ‚Menschen mit Lernschwierigkeiten‘ – Ergebnisse eines Forschungsprojekts und Herausforderungen für die Versorgungsgestaltung. In: Schäfer-Walkmann, Susanne/Traub, Franziska (Hrsg.): Interdisziplinäre Versorgungsgestaltung im Alter. Springer VS, Wiesbaden 2017, S. 105-120 (zusammen mit Klaus Grunwald und Christina Kuhn) • Lebensweltorientierung in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung – Soziale Arbeit im Spannungsfeld zwischen Institutionalisierung und Deinstitutionalisierung. In: Grunwald, Klaus/Thiersch, Hans (Hrsg.): Praxishandbuch Lebensweltorientierte Sozialer Arbeit (3. Auflage), Beltz Juventa, Weinheim und Basel 2016, S. 175-188. (zusammen mit Klaus Grunwald) • Inklusion von Menschen mit Behinderung in der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Jugendsozialarbeit in Baden-Württemberg. Eine Expertise. Ministerium für Soziales und Integration BW. Stuttgart 2016.

Curriculum Vitae Prof. Dr. Thomas Meyer

Ausgewählte Veröffentlichungen	<ul style="list-style-type: none">• Kompetenzen in der Sozialen Arbeit. Einschätzungen von Studienabsolventen in den ersten zwei Berufsjahren. In: Blätter der Wohlfahrts- pflege 02/2014, S. 71-73. (zusammen mit Matthias Moch, Oliver Bense)• Informelle Bildung im Sozialraum – Überlegungen zur Notwendigkeit einer Perspektivenerweiterung in der Inklusionsdebatte. In: Pädagogische Impulse, Zeitschrift des Verbands Sonderpädagogik Baden-Württemberg (vds), 01/2014, S. 21-51.• Informelle Bildungsprozesse im Sozialraum – ein (vergessenes) Thema in der Inklusionsdebatte? In: Lernen Fördern 01/2014, S. 4-25.• Wer nicht ausgegrenzt wird, muss auch nicht integriert werden – Inklusion als sozialpolitische und pädagogische Herausforderung im Umgang mit benachteiligten Jugendlichen. In: Thomas, Peter Martin; Calmbach, Marc (Hrsg.): Jugendliche Lebenswelten. Perspektiven für Politik und Gesellschaft. Springer Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg 2013, S. 243-268.• Berufseinstieg und Berufszufriedenheit bei Absolventinnen und Absolventen des Studiums der Sozialen Arbeit. In: NDV Nachrichten- dienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. 02/2012, S. 72-78. (zusammen mit Matthias Moch und Oliver Bense)
Mitgliedschaften und Funktionen	<ul style="list-style-type: none">• Mitglied im Forschungsinstitut für Arbeit, Technik und Kultur e.V. (F.A.T.K) an der Universität Tübingen• Mitglied im Kuratorium der D. Ludwig Schlaich Stiftung, Waiblingen• Mitglied im Regionalen ESF Arbeitskreis Stuttgart "Pakt S" für den Bereich außerschulische Bildung, Jugendberufshilfe• Mitglied im Ausschuss Kindheit und Jugend des Landesverbands Baden- Württemberg der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e. V.